

Wahl zum „Krisenmanager 2020“: Bronze für Michael Heritsch

„Krisenmanagement ist eine Teamleistung“, betont der in der Kategorie „Bildung“ Ausgezeichnete. Als CEO hat Heritsch die FHWien der WKW sicher durch das Corona-Jahr gesteuert.

Wien, 17.12.2020 – Kompetente Krisenmanager waren im Corona-Jahr 2020 für Unternehmen besonders wertvoll. Auch im Bildungsbereich galt es, angesichts beispielloser Herausforderungen Ruhe und Überblick zu bewahren und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Umso erfreulicher ist das exzellente Abschneiden von Michael Heritsch, CEO der FHWien der WKW, bei der Wahl zum „Krisenmanager 2020“ von Leadersnet. In der Kategorie „Bildung“ erreichte er den hervorragenden dritten Platz und damit Bronze. In der Gesamtwertung wurde er auf den 18. Platz gewählt.

Fachjury und Publikum bewerteten über 300 Führungskräfte

Bei der großen Wahl zum „Krisenmanager 2020“ von Leadersnet konnte über 300 Führungskräfte österreichischer Unternehmen aus 13 Branchen abgestimmt werden. Bewertet wurde nach dem Schulnoten-System. In das Ergebnis floss die Beurteilung durch eine hochkarätige Fachjury ebenso ein wie ein Publikums-Voting, bei dem 23.000 Menschen ihre Stimme abgaben. Die Stimmabgabe war bis zum 25. November 2020 möglich. Der Fachjury gehörten ManagerInnen und ExpertInnen aus allen Bereichen der heimischen Medienlandschaft an, unter ihnen Brigitte Wolf, Landesdirektorin des ORF Wien, Horst Pirker, CEO der VGN Medien Holding, Kurier-Medienhaus-Geschäftsführer Thomas Kralinger und Hubert Patterer, Chefredakteur der Kleinen Zeitung.

Ein Kraftakt, der dem FH-Team alles abverlangte

„Krisenmanagement ist immer eine Teamleistung, weshalb die Ehre auch dem gesamten Krisenmanagement-Team der FHWien der WKW gebührt“, betonte Michael Heritsch in seiner Reaktion auf die Auszeichnung. Als Geschäftsführer hat er die FHWien der WKW sicher durch das mit beispiellosen und unerwarteten Herausforderungen gespickte Jahr 2020 gesteuert. Zu Beginn des ersten Lockdowns im Frühling musste es schnell gehen: Binnen weniger Tage wurde der ganze Studienbetrieb an der auf Management und Kommunikation spezialisierten FH ins Internet verlegt – eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten, blickt Michael Heritsch auf eine arbeitsintensive Zeit zurück: „Es war für unsere Fachhochschule ein Kraftakt, der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren vielen externen Lehrenden alles abverlangt hat. Umso erfreulicher waren die positiven Rückmeldungen von vielen Studierenden und Lehrenden.“

100 Prozent Online-Lehre bis Semesterende

Das laufende Wintersemester startete an der FHWien der WKW mit einem Mix aus Präsenz-Lehrveranstaltungen und Online-Unterricht. Als im Herbst der zweite Lockdown verhängt wurde, verlief der neuerliche Umstieg auf 100 Prozent Distance Learning schon mit einer gewissen Routine. Um Studierenden und Lehrenden die Planung zu erleichtern, wird die Lehre über das Internet jedenfalls bis Semesterende beibehalten.

Foto zur Pressemitteilung:

Ing. Mag. (FH) Michael Heritsch, CEO der FHWien der WKW

[Foto herunterladen](#)

Bildrechte: feelimage | Matern

PRESSEMITTEILUNG



FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)

Die FHWien der WKW ist seit über 25 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für über 2.800 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 11.800 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragen & Kontakt:

Bernhard Witzeling
Head of Corporate Communication, Marketing and Alumni & Career Services, Press Officer
Tel.: +43 (1) 476 77-5733
presse@fh-wien.ac.at